

## **Infoanlass der Gemeindebehörde über die Sicherheitsholzerei im Hühnlwald vom 26. Oktober 2023**

Am 26. Oktober 2023 trafen sich 6 interessierte Anwohnende zusammen mit Frau Corinne Vonlanthen, Fachstelle Umwelt der Gemeinde, dem Chef des kommunalen Werkhofs sowie dem Fachmann für die Holzfällarbeiten um zu hören, wie und weshalb eine Sicherheitsholzerei im gemeindeeigenen Wald vorgenommen werden muss. Die Fachleute zeigten uns die befallenen Bäume, die entweder durch sogenannten Sonnenbrand, Borkenkäferbefall und/oder Wassermangel krank sind und deshalb bei Windaufkommen ein beträchtliches Gefahrenpotenzial für Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie für angrenzende Liegenschaften darstellen.

Diese Sicherheitsholzerei ist ein schwieriges Unterfangen, da die vorhandenen Platzverhältnisse (Waldrand, Nähe zu T10) es nicht erlauben, ein „sauberes“ Fällen der kranken Bäume vorzunehmen, d.h. es könnten ebenfalls gesunde Bäume mitgerissen werden. Daraus entstehende Lücken werden jedoch wieder aufgeforstet.

Die Baumstämme werden bei Gurtners Landwirtschaftsbetrieb deponiert und verwertet.

Die Fachstelle Umwelt der Gemeinde informiert über das weitere Vorgehen wie folgt:

Sobald wie möglich, d.h. wenn der Waldboden trocken oder gefroren ist, wird mit der Holzerei begonnen. Es kann nicht länger zugewartet werden.

**Während der Holzerei werden die Zugänge in den Wald gesperrt sein. Mittels Flyer und Plakaten wird die Bevölkerung über die Gefahren informiert.**



Ausgetrocknet

Sonnenbrand und Borkenkäferbefall